



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Sara Päs

Zimmer Nr. 206

Tel. 0421 361- 59732
Fax 0421 496- 59732

E-Mail: karriereportal.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-12

Bremen, 06.05.2024

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mitteilung-Nr. 113/2024

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist für das Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB) ein Arbeitsplatz als

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 13 BremBesO bzw.
Entgeltgruppe 13 TV-L
(Kennziffer IQHB PJ- 02 2024)

befristet bis zum 31.12.2028 mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden pro Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Mit der Gründung des IQHB zum 01.02.2022 geht das Land Bremen einen wichtigen Schritt im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulen.

Der Auftrag des IQHB besteht in der Herstellung einer umfassenden datengestützten Informationslage, mit deren Hilfe eine differenzierte und transparente Bewertung der Qualität des Bremer Bildungssystems auf allen Ebenen ermöglicht wird und auf deren Grundlage gezielte Maßnahmen für Qualitätsentwicklungsprozesse initiiert werden können.

Zentrale Aufgaben des IQHB werden u.a. die Bereitstellung von Instrumenten zur qualitativen Weiterentwicklung der Schulen und des Unterrichts sowie die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Nutzung dieser Instrumente und vor allem bei der Arbeit mit den Ergebnissen sein. Dabei wird das Institut intensiv mit den Partnern Schule, Schulaufsicht, dem Landesinstitut für Schule (LIS), der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung (SEFO) des Schulamts Bremerhaven, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ), der senatorischen Behörde, dem Magistrat Bremerhaven, den Schulämtern Bremen und Bremerhaven, der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung Bremerhaven, der Universität Bremen und weiteren überregionalen Einrichtungen zusammenarbeiten.

Perspektivisch soll/I das IQHB auch die Qualitätsentwicklung im frühkindlichen Bereich unterstützen.

Im Rahmen einer durch die Unternehmerstiftung für Chancengerechtigkeit geförderten Projekts wird in den öffentlichen Grundschulen und weiterführenden Schulen im Land Bremen ein „Leseband“ eingeführt. Das IQHB hat den Auftrag, gemeinsam mit den Universitäten Wuppertal (Prof. Dr. Gailberger) und Bremen (Prof. Dr. Weinhold) eine formative und summative Evaluation des Vorhabens durchzuführen. Der Fokus der Tätigkeiten im IQHB liegt auf der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Fragebogenerhebungen, Bereitstellung einer Lernverlaufsdiaagnose zur Begleitung des Vorhabens, sowie der Auswertung der im Längsschnitt erhobenen und aus anderen Verfahren vorliegenden Test- und Leistungsdaten.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

Im Fachbereich 1 (IQHB): Systemmonitoring, Bildungsberichterstattung und wissenschaftliche Analysen (im Umfang von 0,5 VZE):

- Evaluation des Lesebands mit besonderem Fokus auf quantitative Analysen und Längsschnittanalysen in Grundschulen und weiterführenden Schulen in enger Kooperation mit den an der Evaluation beteiligten Universitäten
- Mitarbeit beim Aufbau eines Bildungsmonitorings mit Fokus Lesekompetenzerwerb
- Mitarbeit bei der (Weiter-)Entwicklung des Diagnostik-Inventars für das Fach Deutsch im Primar- und SekI-Bereich
- Beratung bei der Weiterentwicklung des Leseband-Konzeptes mit Fokus auf diagnostische Fragen
- Beratung bei der Weiterentwicklung des Leseband-Konzeptes auf Basis der Evaluationsergebnisse
- Projektarbeit

Im Fachbereich 3 (IQHB): Sprachförderung, Diagnostische Verfahren (im Umfang von 0,25 VZE):

- Mitarbeit bei der (Weiter-)Entwicklung des Diagnostik-Inventars für das Fach Deutsch im Primar- und SekI-Bereich
- Beratung bei der Weiterentwicklung des Leseband-Konzeptes mit Fokus auf diagnostische Fragen

Formale Anforderungen:

Beamt:innen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste
- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl.-Uni) der Psychologie, Erziehungs-/ Bildungswissenschaften, Neurowissenschaft, Deutsch-Didaktik oder des Lehramts (M. Ed)
- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium eines anderen Studienfaches, wenn Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Arbeitsfelder nachgewiesen werden: Konstruktion, Durchführung, Auswertung, statistische Analyse von Fragebogenerhebungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung, Normierung und Skalierung von Tests in schulischen Diagnoseverfahren/ Lernstandserhebungen.

Tarifbeschäftigte:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl.-Uni) der Psychologie, Erziehungs-/ Bildungswissenschaften, Neurowissenschaft, Deutsch-Didaktik oder des Lehramts (M. Ed)
- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium eines anderen Studienfaches, wenn Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Arbeitsfelder nachgewiesen werden: Konstruktion, Durchführung, Auswertung, statistische Analyse von Fragebogenerhebungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung, Normierung und Skalierung von Tests in schulischen Diagnoseverfahren/ Lernstandserhebungen.

Weitere fachliche und außerfachliche Erwartungen:

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Evaluation
- Nachgewiesene Kenntnisse bei der Konstruktion, Durchführung, Auswertung, Analyse und zielgruppenorientierte Aufbereitung von quantitativen Studien und / oder Testverfahren
- Nachgewiesene Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software, z.B. R (bevorzugt), Stata, SPSS, o.Ä.
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Schriftspracherwerb (Lesekompetenzmodelle/-erwerb, Rechtschreiberwerb)
- Fähigkeit zu analytischem und strategischem Denken und Problemlösen
- Organisationskompetenz
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Innovationsbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

Im Zusammenhang mit dem Projekt kann die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation eröffnet werden.

Im IQHB werden neue Formen der Arbeit im Sinne von „New Work“ etabliert.

Vielseitige Aufgaben

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind ausgezeichnet familienfreundlich. Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teilzeit oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass), besondere Aktionen wie Firmenläufe sowie interne gesundheitsfördernde Angebote.

Betriebliche Altersversorgung

Tariffbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, aktuelles Arbeitszeugnis/dienstliche Beurteilung, Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse, ein Foto ist nicht beizufügen)

bis zum **27.05.2024**

direkt per E-Mail: karriereportal.skb@bildung.bremen.de

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
OKZ: 112-12
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Kennziffer: IQHB PJ- 02 2024 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Daniel Kneuper (Tel. 0421/361 59818) sowie zum Bewerbungsverfahren Frau Sara Päs (Tel. 0421/361 59732) zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Für Bewerber:innen des öffentlichen Dienstes der Freien Hansestadt Bremen:

Die Auswahl erfolgt gem. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilung zu erzielen, wird sowohl von verbeamteten als auch von tarifbeschäftigten Mitarbeiter:innen um **Einreichung einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten**. Dies ist bis zu 2 Wochen nach Bewerbungsfrist möglich.

Für Bewerber:innen des allgemeinen Arbeitsmarktes (extern):

Die Vorlage einer **aktuellen dienstlichen Beurteilung** für Beamt:innen bzw. eines **aktuellen Arbeitszeugnisses** für Beschäftigte (nicht älter als ein Jahr) Ihres derzeitigen Arbeitgebers (falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein) ist für das weitere Verfahren **zwingend erforderlich**. Eine Einreichung ist bis zu **2 Wochen** nach Bewerbungsfrist möglich.

Wenn Sie Beamt:in bzw. Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie bitte Ihr derzeitiges Statusamt bzw. Ihre derzeitige Entgeltgruppe an.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Sie finden weitere Bewerbungshinweise und Informationen bezüglich Ihrer Bewerbung, dem Auswahlverfahren etc. unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](#)

Datenschutz:

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 12 Bremisches Datenschutzgesetz i. V. m §§ 85 bis 92 des Bremischen Beamtengesetzes. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt.

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter Punkt 6. der FAQ unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](#)

Im Auftrag

gez. Sara Päs